

DIE WESERSTRASSE WIRD ZUR FAHRRADSTRASSE

MEHR PLATZ FÜR DEN RADVERKEHR



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRASSE
SONNENALLEE

Informationen zum
1. Bauabschnitt

Der Ausbau der Weserstraße zur Fahrradstraße beginnt

Ende Juni 2021 beginnt die Baumaßnahme für den weiteren Ausbau der Weserstraße zur Fahrradstraße. Diese betrifft den rund zwei Kilometer langen Abschnitt zwischen Pannierstraße und Ederstraße und in deren Verlängerung bis zur Sonnenallee. Die gesamte Baumaßnahme wird in **drei Bauabschnitten** ausgeführt. Nach Fertigstellung wird es damit eine attraktive Alternativroute für den Radverkehr zwischen der südlichen Sonnenallee und dem Hermannplatz geben.

Zwischen Pannier- und Thiemannstraße wird die mittlere Fahrbahn auf einer Breite von 5,50 Metern asphaltiert (der bereits

asphaltierte Abschnitt bis zur Ederstraße bzw. Sonnenallee wird lediglich neu markiert und beschildert). An den Fahrbahnrandern, die für den parkenden Verkehr vorgesehen sind, wird die Kopfsteinpflasterung instandgesetzt. Die bisherigen deutlich zu schmalen und durch Wurzelschäden stark beeinträchtigten Radwege rechts und links der Fahrbahn werden teils dem parkenden Verkehr und teils dem Gehweg zugeordnet. Die Baumscheiben entlang des alten Radwegs werden neu hergestellt, teilweise vergrößert und neu bepflanzt. Die Weserstraße wird auf der gesamten Länge als Fahrradstraße beschildert und markiert.

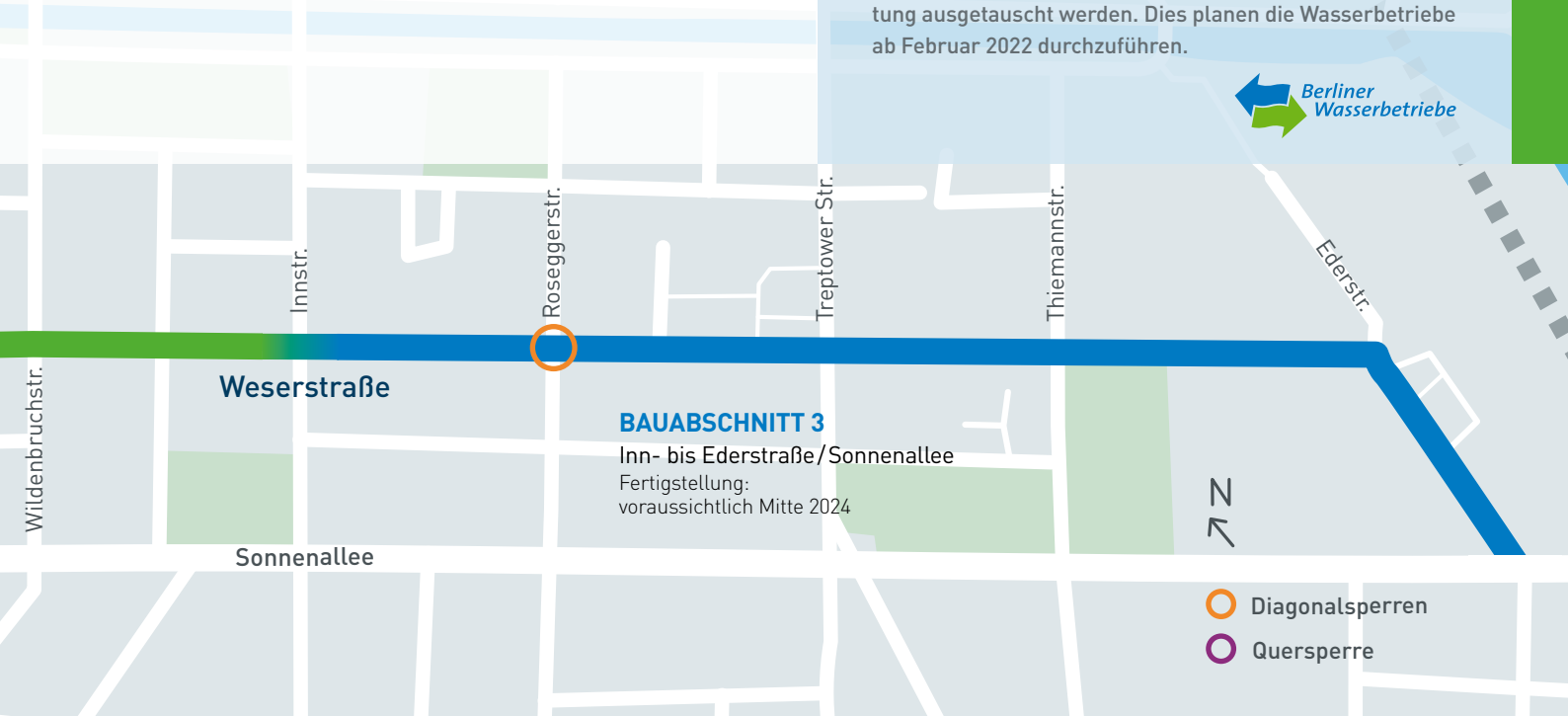


Achtung: Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe

Während der Baumaßnahme zum Ausbau der Fahrradstraße werden die Berliner Wasserbetriebe nötige Instandsetzungsarbeiten vornehmen. So werden zwischen Elbe- und Wildenbruchstraße Versorgungsleitungen erneuert.

Zwischen Innstraße und Treptower Straße muss vor den Baumaßnahmen eine bruchgefährdete Abwasserdruckleitung ausgetauscht werden. Dies planen die Wasserbetriebe ab Februar 2022 durchzuführen.

Für die Kreuzungsbereiche Weichsel- und Roseggerstraße sind sogenannte Diagonalsperren als verkehrslenkende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus soll eine Quersperre an der Kreuzung Elbestraße in Ost-West-Richtung den Kfz-Durchgangsverkehr vollständig unterbinden. Während des Baugeschehens sollen die Anwohnenden und Gewerbetreibenden so gering wie möglich beeinträchtigt werden.



Vertiefung zum 1. Bauabschnitt (zw. Pannier- und Fuldastraße)

Bereich Pannier- bis Weichselstraße

VERTIEFUNG ZUM 1. BAUABSCHNITT

Der erste Bauabschnitt befindet sich zwischen Pannier- und Fuldastraße und soll in drei Bereichen umgebaut werden. Die Bauarbeiten starten Ende Juni 2021 im ersten Bereich zwischen Pannier- und Weichselstraße. Dieser Bereich wird voraussichtlich im Dezember 2021 abgeschlossen sein. Hierbei bleibt der Umbau der Kreuzung Weichselstraße (Bereich 3) zunächst ausgenommen.

ERSTER BEREICH

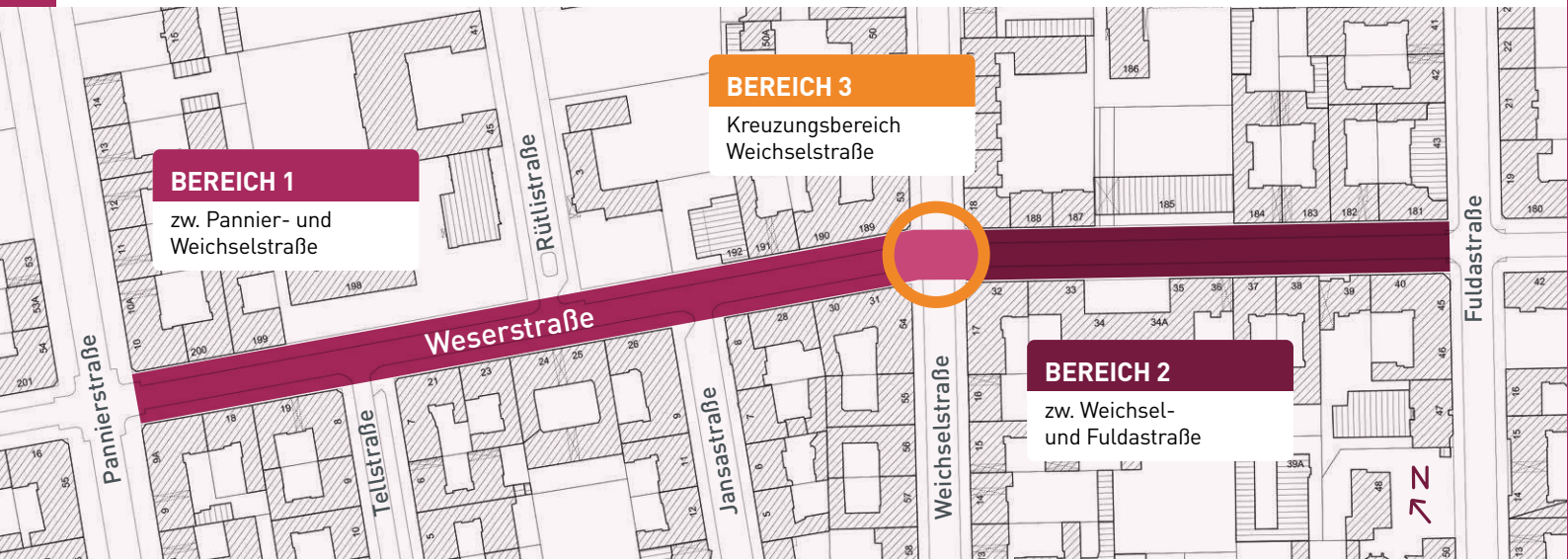
Im Bereich zwischen **Pannier- und Weichselstraße** erfolgen zunächst die Gehweg- und Pflasterarbeiten auf der Süd- und Nordseite der Weserstraße. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Oktober 2021 andauern. Während dieser Arbeiten wird der Verkehr in Einbahnstraße Richtung Pannierstraße geführt. Für die anschließenden Tiefbau- und Asphaltarbeiten

muss der Bereich jedoch voll gesperrt werden. Dies wird voraussichtlich im November und Dezember 2021 der Fall sein.

WEITERE BEREICHE

Die weiteren Bereiche im ersten Bauabschnitt sind **Weichsel- bis Fuldastraße** und der **Kreuzungsbereich Weichselstraße**. Für die Festlegung der genauen Zeitabläufe werden die Erfahrungen aus dem

Kartengrundlage: Datenlizenz Deutschland – ALKIS Berlin – Version 2.0



1. Bereich ausgewertet und berücksichtigt. Es ist davon auszugehen, dass der Bauablauf im 2. Bereich ähnlich wie im 1. Bereich sein wird.

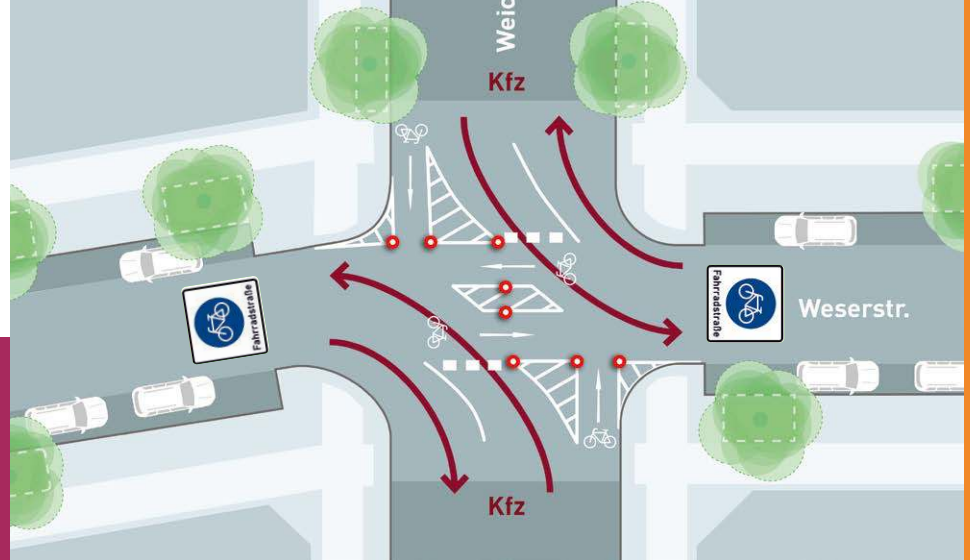
Bauphasen des 1. Bereichs

1. PHASE südlicher Gehweg + Pflasterbereich Südseite der Fahrbahn
2. PHASE nördlicher Gehweg + Pflasterbereich Nordseite der Fahrbahn

Einbahnstraße (Richtung Pannierstr.)

3. PHASE Tiefbau Fahrbahn zw. Pannier- und Rütlistraße
4. PHASE Tiefbau Fahrbahn zw. Rütli- und Weichelstraße
5. PHASE Asphaltbau Fahrbahn zw. Pannier- und Weichelstraße

Vollsperrung (des ersten Bereiches)



BEREICH 3 Diagonalsperre Kreuzung Weichelstraße

Zur Reduzierung des Durchgangs- und Schleichverkehrs wird an der Kreuzung Weichelstraße eine Diagonalsperre eingerichtet. Dabei handelt es sich um eine bauliche Maßnahme, die den durchgehenden Autoverkehr auf der Weserstraße unterbinden soll.

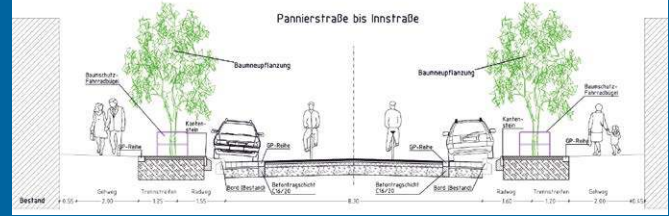
Durch die Anordnung von Pollern auf der Fahrbahn wird der von Osten kommende Fahrzeugverkehr Richtung Norden und der aus Richtung Westen kommende Fahrzeugverkehr Richtung Süden geleitet. Die Kreuzung kann aber in alle Richtungen von Fuß- und Radverkehr gequert werden. Durch herausnehmbare oder umklappbare Poller können auch Rettungsfahrzeuge die Kreuzung passieren.

Kontakt

Bezirksamt Neukölln von Berlin
 Straßen- und Grünflächenamt
 Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
 Tel.: 030 / 90 239-2181
sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin
 Stadtentwicklungsamt
 Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
 Tel.: 030 / 90 239-2186
stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de

BSG Brandenburgische
 Stadterneuerungsgesellschaft mbH
 Sanierungsbeauftragte
 Karl-Marx-Str. 117, 12043 Berlin
 Tel.: 030 / 68 59 87 71
kms@bsgmbh.com



Zum aktuellen Bauablauf informieren wir Sie während der Bauzeit unter:
www.kms-sonne.de/projekte/weserstrasse

Entwurfsplanung: Zech-Con Beratende Ingenieure GmbH

Die Kosten der Maßnahmen werden überwiegend aus dem Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA) bestritten. Aus Mitteln des Förderprogramms Lebendige Zentren und Quartiere werden die Umgestaltung der Kreuzungsbereiche und die Ausgestaltung der Baumscheiben finanziert.

Lebendiges Zentrum und Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/
 Sonnenallee www.kms-sonne.de



Bezirksamt Neukölln	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	BERLIN	
---------------------	--	--	---------------	--